

Der Preis „Zukunftsunternehmen 2023“ der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz

Nachhaltigkeit ist eine entscheidende Triebkraft für langfristigen Unternehmenserfolg. Unternehmen, die sich aktiv für Nachhaltigkeit einsetzen, sind besser gerüstet, um den steigenden Anforderungen der Gesellschaft und der Umwelt gerecht zu werden. Zugleich bauen sie Vertrauen bei ihren Kundinnen und Kunden auf und erzielen so langfristige Wettbewerbsvorteile.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung gehören zusammen. Die digitale Transformation ermöglicht es Unternehmen, effizienter zu arbeiten, ihre Kunden besser zu verstehen und innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, Ressourcen zu schonen und umweltfreundlichere Prozesse zu schaffen.

In Verbindung mit gelebter Corporate Digital Responsibility (CDR) sind diese beiden Zieldimensionen in der unternehmerischen Praxis schon jetzt tragende Säulen wirtschaftlichen Erfolgs. Dies zeigt sich in der eindrucksvollen Initiative einzelner rheinland-pfälzischer Unternehmen, die mit vorbildlichen und innovativen Projekten die Transformation in eine emissionsfreie Zukunft vorantreiben. Mit ihrem Nachhaltigkeitspreis „Zukunftsunternehmen 2023“ zeichnet die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) Unternehmen in Rheinland-Pfalz aus, die diesen Weg vorbildlich beschreiten. Dabei werden die drei Komponenten „Wertesystem & Nachhaltigkeit“, „Strategie & Mitarbeiterengagement“ und „Digitale Verantwortung“ berücksichtigt. Die ZIRP möchte mit der Ausschreibung des Preises deutlich machen, wie Unternehmen verantwortungsvolle und nachhaltige Digitalisierung in Rheinland-Pfalz umsetzen und dafür gute Beispiele geben.

Wissenschaftlicher Partner ist die WHU – Otto Beisheim School of Management unter Federführung von Prof. Dr. Arnd Huchzermeier, Lehrstuhlinhaber Produktionsmanagement.

Mehr Informationen und aktuelle Informationen finden Sie auf <https://www.zirp.de/themen/nachhaltigkeit>.

Hinweise zur Bearbeitung

Kriterien, die (noch) nicht auf Ihr Unternehmen zutreffen, können übersprungen werden.

Kriterium 1: Wertesystem & Nachhaltigkeit

Erfolgreiche Unternehmen haben durch ein glaubwürdiges Wertesystem zu digitaler Nachhaltigkeit, das über ihr klassisches Geschäftsmodell hinausgeht, eine Vertrauensbeziehung zu Ihren Kunden aufgebaut. Diese kann sich positiv auf Motivation und Kooperationsbereitschaft aller beteiligten Stakeholder auswirken leitet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in täglichen Entscheidungssituationen. Aktuelle Forschung zeigt, dass eine authentisch gelebte Corporate Digital Culture engagiertere Mitarbeitende, optimiertes Prozessmanagement und präzisere Kundenausrichtung hervorbringt und besser in der Lage ist, Innovationen und Transformationen (wie die Digitalisierung) voranzutreiben.

1

Was ist das Ziel / die Bestimmung Ihres Unternehmens?
(max. 500 Zeichen)

2

Welches Rolle spielt Nachhaltigkeit in Ihrem Wertesystem?

3

Wie werden diese Werte in täglichen Entscheidungssituationen in Ihrem Unternehmen und in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern gelebt?

4

Wie verbinden Sie Wettbewerbsfähigkeit mit Nachhaltigkeit?

Kriterium 2: Strategie und Mitarbeiterengagement

Nur mit einer klaren operativen Strategie und konkreten Projekten lassen sich Ziele definieren und erreichen. Dabei sind die Information und das Verständnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die konsequente Zielerreichung wichtig. Digitalisierung bedeutet zudem eine neue Anforderung an Prozessgestaltung und Miteinbeziehung der Mitarbeitenden. Die Aufgabe der Unternehmensführung ist daher die Entwicklung der operativen Strategie und ihre klare Kommunikation und Integration in alle Ebenen des Unternehmens. Die Beiträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten permanent in die Formulierung von operativen Strategien einfließen.

1

Wie entwickeln Sie strategische Projekte in Ihrem Zuständigkeitsbereich und wie integrieren Sie diese? Wer ist an diesem Prozess beteiligt?

2

Hat Ihr Unternehmen eine klare Digitalisierungsstrategie als Teil der operativen Strategie formuliert? Um welche Projekte handelt es sich genau?

3

Wie nutzen Sie digitale Lösungen, um die Nachhaltigkeitsziele in Ihrem Unternehmen (in Produktion, Prozessen, Gebäudemanagement, Logistik, Mobilität, etc.) zu erreichen?

4

Wie tragen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv zur Ausgestaltung und Umsetzung der digitalen Transformationsprojekte bei? Setzen Sie dabei agile Arbeitsmethoden ein (z. B. Scrum)?

Kriterium 3: Digitale Verantwortung

Daten sind der Rohstoff des 21. Jahrhunderts. Sie erfordern aufgrund ihrer Sensibilität eine verantwortungsvolle und anwendungsrelevante Verarbeitung mit klaren Leitlinien. Digitale Verantwortung beschreibt freiwillige Aktivitäten von Unternehmen, die sich im Rahmen der Digitalisierung ihrem Handeln und der daraus erfolgenden Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst sind und die eine verantwortungsvolle Digitalisierung über vorgeschriebene Gesetze hinaus aktiv mitgestalten.

1

Wo spielt Corporate Digital Responsibility (CDR) in Ihrem Unternehmen eine Rolle? Wer ist dafür verantwortlich?

2

Wie gewährleisten Sie den verantwortungsvollen Umgang mit Daten, um einen Mehrwert für Ihr Geschäftsmodell und / oder Ihre Kunden zu generieren? Wie managen Sie diese Daten (z. B. in einem Tool, in einer Organisationseinheit, etc.)?

3

Wie machen Sie Ihr Datenmanagement (Datenerfassung, -nutzung, -speicherung) nach innen und außen transparent? Wie sichern Sie, dass Ihre CDR-Werte und -Maßstäbe in Ihren Geschäftsbeziehungen eingehalten werden?

4

Wie stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am technologischen Fortschritt partizipieren? Welche Aus- bzw. Weiterbildungen bieten Sie zum Umgang mit Daten und Einsatz von Technologien an?

Preiswürdige Aktivitäten

Was zeichnet Ihr Unternehmen im Bezug auf Corporate Digital Responsibility besonders positiv aus und welche Herausforderungen haben Sie damit bewältigt?

Beschreiben Sie kurz das preiswürdige Projekt / die preiswürdigen Aktivitäten. Gerne können Sie uns dies in einer gesonderten Anlage schildern.

Anlagen (Nachhaltigkeitsbericht, Projektdatenblätter, etc.)

Angaben zum Unternehmen

Unternehmen:	<input type="text"/>
Branche:	<input type="text"/>
Größe (Anzahl Mitarbeiter/innen):	1 - 49 <input type="checkbox"/> 50 - 499 <input type="checkbox"/> 500 - 4999 <input type="checkbox"/> >5000 <input type="checkbox"/>
Gründungsjahr:	<input type="text"/>
Sitz bzw. Niederlassung in Rheinland-Pfalz:	Ja <input type="checkbox"/>
Niederlassungen im Ausland:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Ansprechpartner/in:	<input type="text"/>
Rolle im Unternehmen:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>
Webseite:	<input type="text"/>

Vielen Dank für Ihre Bewerbung!

Mit dem Einreichen der Bewerbung erklärt sich das Unternehmen damit einverstanden, dass die ZIRP sowie ihre Partner die Teilnahme des Unternehmens am Preis „Zukunftsunternehmen 2021“ online und offline in Bild, Text und Bewegtbild veröffentlichen dürfen. Das teilnehmende Unternehmen räumt der ZIRP und den Partnern alle hierzu erforderlichen Nutzungsrechte ein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular und etwaige Anlagen per Email an den Projektleiter Max Helmes: max.helmes@zirp.de

Für Fragen steht Ihnen Herr Max Helmes, Projektleiter Nachhaltigkeit der ZIRP, gerne per Email oder unter Telefon 06131 16-5684 zur Verfügung.

Einsendeschluss: Mittwoch, 8. November 2023.